

Hass im Netz

Mit Hass im digitalen Raum sind abwertende, menschenverachtende Inhalte gemeint. Mithilfe von Sprache und Texten, Bildern und Videos werden andere Personen attackiert und abgewertet. Im schlimmsten Fall wird sogar zu Gewalt aufgerufen. Die aggressiven sprachlichen Angriffe zielen beispielsweise auf Merkmale wie Hautfarbe, Herkunft, Sexualität, Geschlecht oder Religion. Sie richten sich gegen einzelne Betroffene, die einer Gruppe zugeordnet werden. Der Abwertung liegt die Vorstellung zugrunde, dass eine bestimmte Gruppe weniger wert sei als eine andere.

Überall im Netz lässt sich Hass finden: in sozialen Medien wie Facebook, Twitter, Instagram, in Messengerdiensten wie WhatsApp, Telegramm, Snapchat oder auf Videoportalen wie YouTube oder Vimeo. Dasselbe gilt für Chatrooms, Foren, Blogs und nicht zu vergessen die Kommentarspalten von Online-Medien. 73 Prozent der 18- bis 24-Jährigen gaben an, Hasskommentare im Netz gesehen zu haben, so eine aktuelle Online-Studie* von 2019.

Der WEISSE RING:

Beim WEISSEN RING haben Sie hier in Zweibrücken eine/n persönliche/n Ansprechpartner/in. Wir unterstützen Sie dabei, sich zu wehren und aus der Situation herauszufinden.

Melden Sie sich bei uns

Telefon 06332 / 20 90 416
E-Mail zweibruecken@mail.weisser-ring.de
Wenn Sie uns nicht direkt erreichen, erhalten Sie in der Regel innerhalb 24 Stunden einen Rückruf. Wenn Sie keinen Rückruf wünschen, bitte einen Hinweis auf den Anrufbeantworter.

Der WEISSE-RING Deutschland bietet außerdem

Opfer-Telefon 116 006
7 Tage die Woche, von 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr und eine
Onlineberatung www.weisser-ring.de (im grünen Feld „Onlineberatung“)
hier erhalten Sie in der Regel innerhalb von 72 Stunden eine persönliche Antwort.

Viele weitere Infos zum Thema:

<https://weisser-ring.de/hassundhetze>